

3 Monats

gruß

der
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Fürstenzell



Juni
~
September
2026

Fürstenzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach



Hoffnung

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	2-3
Aus unserer Gemeinde	4-9
Aus dem Dekanat	10-11
Gottesdienste	12-13
Termine	14
Freud und Leid	15
Geburtstage	16-17
Kindergärten	18
Anschriften Impressum	23
Frühjahrssammlung	24

Liebe Leserin, lieber Leser,

Goethe sagt: „Die Hoffnung hilft uns leben.“ Luther sagt: „Alles, was in der Welt erreicht wurde, wurde aus Hoffnung getan.“

Auch in diesem Monatsgruß soll Hoffnung das Thema sein: auch wenn etwas zu Ende geht, wird was Neues entstehen.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Sommermonate!

Ihre Pfarrers

Sabine und Johannes Keller



Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele. Hebräer 6,19

Ich sitze im Café, genieße einen Cappuccino bei Sonnenschein an einem Montag Nachmittag. Es ist gerade viel los und da brauche ich solche Inseln im Alltag: fünf oder zehn Minuten zum Abschalten, Pause-Machen, um dann wieder erfrischt weiterzumachen. Am Nachbartisch sitzen Vier, die ebenfalls eine dampfende Tasse vor sich haben. Aber heute rauben sie mir meine Verschnaufpause, denn ihr Gespräch trägt alle Sorgenpunkte unserer Zeit zusammen: Krieg in der Ukraine, Krieg im nahen Osten, Energiekrise, Inflation, Konjunkturlage - kurz: Unsicherheit im Bezug auf die Zukunft.

Meine Ruhe ist nicht dahin, weil es all diese Dinge gibt, die mich ebenfalls besorgen und traurig machen. Sie ist nicht dahin, weil es beschämend ist, wie viel Leid Menschen Menschen antun können und nicht aus der Geschichte lernen, in der es nach dem Krieg immer mehr Opfer als Sieger gibt. Meine Unruhe wächst, weil ich so ein Weltbild nicht gut stehen lassen kann. Ich möchte "Aber..." sagen

und dann Dinge aufzählen, die ein Gegengewicht bilden können, damit meine Welt nicht aus dem Gleichgewicht gerät.

Manchmal hab ich mich gefragt, ob es einfach nur eine persönliche Schwäche oder Sehnsucht nach heiler Welt à la Hollywood ist, wenn ich so eine Litanei von schlechten Nachrichten nicht ertragen mag. Doch da ist mehr. Da ist mein Glaube. Der Glaube an einen Gott, der Freiheit schenkt. Der somit auch ertragen muss, was seine Menschheit mit dieser Freiheit manchmal anrichtet. Da ist der Glaube an einen Gott, der in all dem Leid menschlicher Brutalität nie gleichgültig oder abwesend ist.

Ich möchte "Aber..." sagen, weil ich auch nicht möchte, dass andere Menschen so niedergedrückt, resigniert und hoffnungslos auf die Welt blicken. Denn all das kostet nur Kraft und verhindert somit, die Möglichkeiten zu nützen, gute Dinge in der Welt zu bewirken. Wer die Hoffnung aufgibt, hat auch keine Tatkraft mehr. Der Widerspruch, der in mir beim Hören dieses Weltuntergangsgesprächs gärt, hat also eine dreifache Quelle: Es gibt Gutes in der Welt, das auch gesehen werden muss, um Hoffnung zu haben. Da ist Gott als Anker für all unsere Hoffnung. Und aus der Hoffnung erwächst eine himmlische Kraft, die Besseres, Heileres, Friedlicheres mit Gottes Hilfe bruchstückhaft, aber machtvoll wahr werden lassen kann. Ich werde meine Hoffnung auf Gottes Segen und die Herzen der Menschheit also nicht aufgeben. Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

Das Titelbild zeigt mein Bild der Hoffnung. Egal, wie dunkel die Wolken am Himmel sind, Gott lässt sein Licht leuchten in dieser Welt und wir dürfen diesen Glanz in unseren Gesichtern spiegeln. Immer! Und wenn man in diesen Wochen die wärmende Sonne - mit oder ohne Cappuccino - im Gesicht spürt, dann ist es hoffentlich gar nicht so schwer.

Herzlich, Ihr Johannes Keller

Lasten teilen – Hoffnung tragen

Weltgebetstag in der Evangelischen Christuskirche Fürstenzell

Zwölf Frauen aus katholischer und evangelischer Gemeinde gestalteten gemeinsam den Weltgebetstags-Gottesdienst am 6. März. Einheitliche Schals in kräftigen afrikanischen Farben – eigens im Senegal geschneidert – setzten dabei ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit. Die Leitung des rund 90-minütigen Gottesdienstes hatte Waltraud Schönig. Zu Beginn gab es Informationen über das Gastgeberland Nigeria, ein westafrikanisches Land mit rund 250 Millionen Einwohnern und großer religiöser Vielfalt: Im Norden überwiegt der Islam, im Süden das Christentum. Trotz des Reichtums an Bodenschätzen lebt der Großteil der Bevölkerung in Armut. Für Stimmung sorgte die Trommlergruppe um Sandra Hensel. Der Kirchenraum war passend mit Bildern afrikanischer Frauen und Holzfiguren geschmückt, die Frauen mit Lasten auf dem Kopf zeigen. Das griff das Motto des Gottesdienstes auf: „Kommt! Bringt eure Last.“ – im

doppelten Sinn verstanden als das, was Menschen tragen müssen, und das, was sie gemeinsam besser tragen können. Gebete und Lieder – teilweise in afrikanischen



Bildrechte Pfarramt



Bildrechte H. Rucker

Gemeinde

Sprachen – verbanden die einzelnen Teile des Gottesdienstes. Im Anschluss waren alle Besucher ins Gemeindezentrum eingeladen. Das Vorbereitungsteam hatte Speisen nach nigerianischen Rezepten gekocht – und zwischen den Tischen entwickelten sich lebhaftes Gespräche über den Gottesdienst und viele frühere Weltgebetstage.

Helmut Rucker

Rückblick in Bildern

Das Weltgebetstags-Team um Waltraud Schöning hat sich zur Feedback-Runde beim Frühstück in Neuhaus getroffen. Schön, dass ihr alle dabei seid!



Bildrechte C. Keller

Die neue Osterkerze für die Christuskirche wurde von den Konfis Maya und Romy unter der Mithilfe der Konfileiterin Hannah gestaltet und in der Osternacht zum ersten Mal entzündet. Sie begleitet uns nun ein Jahr bis zum nächsten Osterfest.



Bildrechte Pfarramt



Das Kulturcafé schließt

Seit 8. November 2013 war das Kulturcafé freitags immer zu Gast im Gemeindesaal der evangelischen Christuskirche in Fürstenzell. Der damalige Pfarrer Andreas Schmidt hatte sich bei der Gründung dafür ausgesprochen, das Kulturcafé zu beherbergen.

Die Idee wurde von vielen Asylsuchenden und Fürstenzeller Bürger anfangs sehr gut angenommen.

Dieser Ort bot die Möglichkeit einander kennenzulernen und vielfältige Hilfestellungen zu leisten und Informationen über Organisatorisches und verschiedenen Kulturthemen zu besprechen.

In den Anfangsjahren kamen bis zu 100 Personen und bekamen ein vielfältiges Kaffee-, Tee- und Kuchenbüffet geboten.

Ein besonderer Dank muss den beiden Sprachlehrerinnen Sabine Zumak und Angelika Obernhuber ausgesprochen werden, da sie die Initiative zusammen mit Peter Graf, dem damaligen Leiter des Volksbildungswerkes Fürstenzell auf den Weg gebracht hatten. Sie vermittelten die ersten Sprachkenntnisse, während die Asylsuchenden auf die Bearbeitung ihrer Anträge warteten. Ebenfalls gebührt Ingrid Ohly eine große Anerkennung für die vielen Sprachkurse, Nachhilfestunden und Vorbereitungen für das Kulturcafé.

Für die unkonventionelle, kostenfreie Aufnahme dieses Kulturangebotes bedanken sich alle Beteiligten beim Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde für die langjährige Beherbergung.

Durch die gute Integration vieler Familien und Einzelpersonen und die aktuelle Schließung der Gemeinschaftsunterkunft (GU) wird es in dieser Form nicht mehr gebraucht. Deshalb schließt das Kulturcafé zum Ende des Schuljahres zum 1. August 2026 und wir sagen ein herzliches **Vergelt's Gott** allen aktuellen und ehemaligen HelferInnen, ohne die dieses Projekt nicht hätte betrieben werden können.

Waltraud Schönig

Neue Gruppe: Samstags-Treff mit gemeinsamen Frühstück

Aus dem Kreis des Weltgebetstags-Vorbereitungsteams entstand die Überlegung, dass wir ein Treffen mit gemeinsamen Frühstück und inhaltlichem Input organisieren wollen. Zeitgleich ist es so, dass das Kulturcafé zu Ende geht und wir einen neuen Ort zur Begegnung und Austausch in unserer Gemeinde anbieten wollen.

Darum laden wir herzlich an zum offenen Frühstück an folgenden Terminen im evangelischen Gemeindehaus:

Samstag, jeweils von 9 bis 11 Uhr

20. Juni, 18. Juli, 8. August, 19. September

Beim ersten Treffen wird alles da sein, was man zu einem guten Frühstück braucht. Danach wird verabredet, wer was mitbringt und welche Themen uns interessieren. Wir freuen uns über helfende Hände beim Vorbereiten und Aufräumen.

Jede/r kann kommen und ist herzlich willkommen!

Waltraud Schöning und Sabine Keller



Bildrechte Pfarramt

Anhänger abzugeben

Die Kirchengemeinde möchte den kleinen Anhänger Stedele AU 600 von 1995 verschenken. Über eine Spende freuen wir uns. TÜV ist fällig. Da es den Gemeindebus nicht mehr gibt, ist der Anhänger überflüssig geworden.

Bei Interesse im Pfarramt melden.

Konfifreizeit

Ende April waren wir mit dem Konfi-Kurs und einem großen Team aus neuen und erfahrenen Konfileitern ein Wochenende zum Thema Abendmahl in Rammelsbach. Dort bereiteten wir auch gemeinsam den Gottesdienst vor, den die Konfis am 3. Mai in der Marktkirche Ortenburg selber gestalteten. Im Mai feierten alle beteiligten Gemeinden Konfirmationen. Wir wünschen allen Konfis Gottes Segen!



Anmeldung neuer Konfi Kurs

Der neue Konfi Kurs startet mit dem neuen Schuljahr. Eingeladen sind und angeschrieben werden alle, die Jahrgang 2012/2013 sind. Interessierte, die nicht getauft sind, sind auch herzlich willkommen. Die Taufe folgt dann bis zur Konfirmation. Der Infotag für den neuen Konfi Kurs ist am Donnerstag, den 9.7. um 19 Uhr in Ortenburg im Gemeindehaus, Kreppe 1.

Jugendgottesdienst

Am Freitag, den 10.7. findet um 19 Uhr in der Marktkirche Ortenburg ein Jugendgottesdienst statt. Der wird von Jugendlichen vorbereitet und gestaltet. Eingeladen sind alle neuen Konfis, ehemaligen Konfis und Interessierte. Im Anschluss an den Jugendgottesdienst ist Jugendtreff von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus Ortenburg.

Mitarbeiterdank am 14. Juni

In unserer Kirchengemeinde bringen sich viele Menschen ein, um unsere Kirche und unser Gemeindehaus mit Leben zu füllen und zu pflegen. Das ist wichtig, da wir nur gemeinsam als kleine Kirchengemeinde mit großer Fläche unsere Orte und Angebote erhalten können. Aber es ist nicht selbstverständlich, sondern wunderbar und ein ganz toller Schatz unserer Gemeinde. Deswegen feiern wir am 14.6. einen Dankgottesdienst. Wir hoffen, dass unsere Einladungen alle Ehrenamtlichen erreicht haben. Sollten Sie als Ehrenamtlicher noch keine Post vom Pfarramt bekommen haben, melden Sie sich bitte, wir wollen niemanden übersehen.

Regionalgemeinde

Die Prognosen für die Kirche gehen davon aus, dass 2035 im Vergleich zu 2020 alle Zahlen von Finanzen über Gemeindeglieder bis hin zu Pfarrpersonen halbiert sind. Bedeutet: jede zweite Pfarrstelle nicht besetzt und jedes zweite Gebäude kann nur gehalten werden, wenn sich neue Konzepte und Nutzungen finden lassen. Die Antwort der Landeskirche ist mehr regionale Zusammenarbeit.

Mit Vakanzvertretung in Vilshofen und regionalem Konfi Kurs sind wir schon mitten drin und gut dabei. Perspektivisch wird es so sein, dass Pfarrpersonen nicht mehr einer Ortskirchengemeinde zugeordnet sein werden, sondern der Region bzw. der dann gegründeten Regionalgemeinde. So soll dafür gesorgt werden, dass nicht jede Pfarrperson ein Pfarramt führen muss, für Personal, Finanzen, Bau und allgemeine Verwaltung verantwortlich ist. Dann können die weniger werdenden Pfarrerinnen und Pfarrer sich besser um ihre Kernaufgaben von Seelsorge bis Gottesdienste, Kasualien und Unterricht kümmern. Viele Gespräche laufen im Hintergrund. Auch das Dekanat, das sich in Fusionsgesprächen mit dem Dekanat Regensburg befindet, ist auf dem Weg. Über konkrete Schritte halten wir Sie hier im Gemeindebrief auf dem Laufenden. *Johannes Keller*

Einfach ein Segen für eure Partnerschaft

Glücklich zu zweit. Aber mit der kirchlichen Trauung hat es noch nicht geklappt? Immer kam etwas dazwischen? Vielleicht zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert?

Dann ist das die Chance:

Einfach Heiraten! Stressfrei und

ohne Tamtam. Sagt JA zueinander und bekommt Gottes Segen für eure Partnerschaft.

Egal ob bereits standesamtlich verheiratet oder frisch verliebt: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu euch passt: Eine Feier zu eurem Hochzeitsjubiläum, eine kirchliche Trauung oder einen Segen für eure Partnerschaft.

Selbstverständlich sind bei uns alle Paare herzlich willkommen!

Wie es genau funktioniert?

Ihr könnt euch entweder vorher bei Pfarrerin Sabine Keller unter 08502/258 oder sabine.keller@elkb.de anmelden oder ganz spontan vorbei kommen.

Gemeinsam führen wir vorher ein Gespräch, in dem ihr erzählt, wie ihr euch kennen gelernt habt und was eure Liebe ausmacht. Ihr wählt einen Trauspruch und Lieder aus und dann ist alles bereit für euer JA in einer 20-minütigen Zeremonie. Für Musik, Schmuck und Sektempfang im Anschluss ist gesorgt.

Zur Info:

Wir ersetzen kein Standesamt.

Wir fragen nach keiner Kirchenzugehörigkeit beim Segnen.

Wir tragen eure kirchliche Hochzeit auf Wunsch gerne hinterher in die Kirchenbücher ein. Dazu muss eine:r von euch evangelisch sein und wir brauchen eure standesamtliche Eheurkunde und eure Aussage.



Einfach Heiraten

Traut euch!

Kommt zu zweit oder mit Gästen.
Wir haben alles für euch vorbereitet.

Einfach Heiraten

Am 26.06.2026

von 11 Uhr bis 19 Uhr

Kirche St. Matthäus in Passau

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1

Diese Pfarrer:innen sind für euch da: Pfarrerin Sabine Hofer, Pfarrerin Sabine Keller, Pfarrerin Sonja Sibbor-Heißmann, Pfarrer Philipp Augustin, Pfarrer Holm Haschker, Pfarrer Joachim von Kölichen, Pfarrer Thomas Plesch, Pfarrer Jakob Sibbor, Dekan Jochen Wilde



Bildrechte Dekanat Passau



Bildrechte Dekanat Passau

Christuskirche Fürstzell

So 31.05.	9:30 h	Gottesdienst (John)
So 07.06.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Keller) Kindergottesdienst  Kirchencafé
So 14.06.	9:30 h	Gottesdienst zum Mitarbeiterdank (Keller)
So 21.06.	9:30 h	Gottesdienst mit Kirchenchor (Keller)
So 05.07.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Keller) Kindergottesdienst  Kirchencafé
So 12.07.	9:30 h	Gottesdienst (John)
So 19.07.	9:30 h	Gottesdienst (Keller)
So 02.08.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Keller) Kindergottesdienst  Kirchencafé
So 09.08.	9:30 h	Gottesdienst (Keller)
So 16.08.	9:30 h	Gottesdienst (John)
So 30.08.	9:30 h	Gottesdienst (Augustin)
So 06.09.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (John) Kindergottesdienst  Kirchencafé
So 13.09.	9:30 h	Gottesdienst (Keller)
So 20.09.	9:30 h	Gottesdienst (Keller)

Kirche am Stein, Schärding

So 28.06.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (John)
So 26.07.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
So 23.08.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Stark)

Ausblick

27.09.	10:00 h	ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in der katholischen Kirche im Anschluss ökumenisches Pfarrfest
--------	---------	--

Einen aktualisierten Gottesdienstplan finden Sie im Gottesdienstanzeiger der lokalen Presse oder auf unserer Homepage.

Gottesdienste im Azurit Seniorenzentrum Abundus, Fürstenzell

Mi 08.07. 10:15 h Gottesdienst (Keller)

Mi 09.09. 10:15 h Gottesdienst (Keller)

Gottesdienste im Azurit Pflegezentrum, Bad Höhenstadt

Mi 08.07. 9:15 h Gottesdienst (Keller)

Mi 09.09. 9:15 h Gottesdienst (Keller)

Gottesdienst im Wohnstift Innblick, Neuhaus am Inn

Di 16.06. 10:00 h Gottesdienst (Keller)

Di 04.08. 10:00 h Gottesdienst (Keller)

Gottesdienste gemeinsam unterwegs

So 20.09. 15:00 h Friedensandacht in Heiligenbrunn
gemeinsam mit der katholischen Gemeinde
Jägerwirth. Es besteht die Möglichkeit
gemeinsam nach Heiligenbrunn zu gehen.
Treffpunkt an der katholischen Kirche
Jägerwirth um 13:30 Uhr.

Kindergottesdienst Kontakt: Julia Rank, Tel.: 08502-922606



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Für Kinder von 3-12 Jahren. Beginn in der Kirche, dann
im Gemeindehaus. Termine siehe Gottesdienstplan mit
diesem Symbol.

Konfi-Gruppe Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller

Info-Abend für den neuen Konfi-Kurs am 09.07. um 19 Uhr im
Gemeindehaus Ortenburg

Jugendgottesdienst am 10.07. um 19 Uhr in der Marktkirche
Ortenburg

1. Konfi-Samstag im September: Termin folgt noch

**„Die Junggebliebenen“ Kontakt: Ursula und Josef Pangratz,
Tel.: 0160-94197230**

- Mi 17.06. 14:00 h Fahrt nach Schweiklberg: Kloster, Museum
und Café. Abfahrt Wendeplatte Jugendtreff
- Mi 15.07. 14:00 h Fahrt nach Bad Füssing: Kurpark und Café
Lorenz. Abfahrt Wendeplatte Jugendtreff
- Mi 19.08. 14:00 h Traditionelles Grillfest im Gemeindehaus
- Mi 23.09. 08:00 h Tagesfahrt an den Chiemsee nach Gstaad
zum Gasthaus Hofanger. Abfahrt Wende-
platte Jugendtreff

Zu allen Fahrten bitte bei Firma Aigner (08502/231) anmelden.

**Kirchenchor Kontakt: Elke Wander,
Tel.: 08502-3624**

Proben gemäß Probenplan Im Gemeindehaus

**Kultur-Café Kontakt: Ingrid Ohly,
Tel.: 08502-1851**

Jeden Freitag 14:00 h Im Gemeindehaus

**Trommelgruppe Kontakt: Sandra Hensel,
Tel.: 0160-7896294**

Donnerstags 18:00 h Im Gemeindehaus

Samstags-Treff Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller

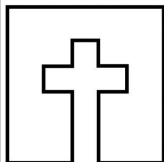
20. Juni, 18. Juli, 8. August, 19. September, jeweils 9 bis 11 Uhr

„Blaues Kreuz“

Nach vielen Jahren hat Familie Wege mit der Leitung der Gruppe aufgehört. Es hat sich keine Nachfolge gefunden, darum finden keine regelmäßigen Treffen statt. Bei Bedarf gibt es Informationen unter www.blaues-kreuz.de

Folgende Gemeindeglieder vertrauen wir dem Segen Gottes an:

Kirchlich bestattet wurden:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Konfirmation feierten:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.



Pfarrer Franz Menzl aus Aidenbach und Pfarrerin Sabine Keller mit den Konfirmierten und einigen Konfi-
leitern am Tag der Konfirmation in Fürstenzell

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Tag der offenen Tür Naturkindergarten und Arche Noah



Im April fanden in unseren beiden Einrichtungen Tage der offenen Tür statt. Dabei konnte sich die Bevölkerung einen Einblick in unsere Arbeit verschaffen. Für die Kinder gab es in beiden Kindergärten Bastelaktionen, im Haupthaus sogar eine große Tombola mit tollen Preisen.



Aktuell sind in beiden Häusern noch Plätze für das kommende Kindergartenjahr frei.

Die Vorschulkinder werden groß

Unsere Vorschulkinder bereiten sich langsam auf ihren Abschied vom Kindergarten vor: Im September gehen 24 Kinder aus dem Kindergarten Arche Noah und 3 Kinder des Naturkindergartens zur Schule.

Wie jedes Jahr begleiten uns in den letzten Kindergartenwochen bestimmte Aktionen, auf die sich unsere Großen schon sehr freuen: Polizeiibesuch im Kindergarten und Üben des Verhaltens im Straßenverkehr, Besuch bei der Feuerwehr, Ausflug nach Spiegelau, Schulbesuche und ein Abenteuerabend mit Abschiedsfeier stehen ebenfalls auf dem Programm.

Ganz wichtig ist den Kindern auch, ihren Freunden im Kindergarten ihre Schultasche vorzustellen!

Ja – und dann breiten sie ihre Flügel aus und fliegen mit einem gut gepackten Rucksack voller Dinge, die sie im Kindergarten gelernt haben, Richtung Schule. Wir wünschen ihnen für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Birgit Hofmann

Mit freundlicher Unterstützung von

Seit über 70 Jahren
in der Region

Telefon: 08502 / 1009

Kapfhammer
BESTATTUNGEN
Kapfhammer & Blöchl GbR

An Ihrer Seite in allen
Fragen zur Bestattung und
Bestattungsvorsorge.

Buchenweg 3 | 94081 Fürstzell
info@bestattungen-kapfhammer.de | www.bestattungen-kapfhammer.de

GKR - GbR
Gerhard Gruber
Peter Kronpaß
Martin Rosenauer

**Heizung
Sanitär
Solar**

Erlenweg 3
94081 Fürstzell
Tel.: 08502-1269
Fax 08502-9177980
email: gkr-1@t-online.de



Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!

westermeier
augen optik

Griesbacher Str. 3, Fürstzell ☎ 08502/915252



Warmer Sommerregen,
kühle Nordseebrise

S+G

HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA · SCHWIMMBAD



S+G GmbH & Co. KG

Griesbacher Straße 5
94081 Fürstzell
Tel.: 08502 / 922800
Tel.: 08531 / 981200





Plank Curare
Ambulanter Pflegedienst Seniorengarten

FÜRSTENZELL
ORTENBURG
RUHSTORF

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

Curare Seniorengarten
Tagespflegeeinrichtung
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

www.pflegeteam-passau.de
www.curare-seniorengarten.de



Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

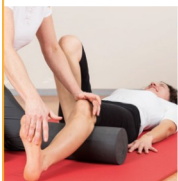
Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

- physiotherapeutische Heilbehandlungen
- intensive Entspannung für Körper, Geist und Seele
- Wohlfühlanwendungen in schönem Ambiente

**gesund
und vital**

Physiotherapie Wohlfühlen Silke Schroth



www.gesundundvital-schroth.de

PHYSIO
THERAPIE
WOHLFÜHLEN
GESUNDHEIT
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13 94081 Fürstenzell Telefon 08502/800-0



**Wohnstift
Innblick**



FAMILIÄRE PFLEGE, WARMHERZIG, MIT SPASS UND GAUDI!

- ✓ **Betreutes Wohnen** in barrierefreien Appartements
- ✓ **Stationäre Pflege & Kurzzeitpflege** mit Herz
- ✓ **Versorgung aller Pflegegrade**
- ✓ **Eigener ambulanter Pflegedienst**
- ✓ **Regionale Küche & vielseitige Freizeitangebote**

VEREINBAREN SIE JETZT EIN BERATUNGSGESPRÄCH!

📍 Am Klosterhof 2
94152 Neuhaus am Inn

☎ +49 (0) 8503 915-0
✉ info@wohnstift-innblick.de

GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI

GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum



**VR-Bank
Passau eG**

**Einfach, schnell und sicher Geld
per Smartphone senden und
empfangen -
Handynummer genügt.**



weRO



Wir schaffen Lebensfreude



Sie haben selbst Interesse oder sind auf der Suche nach einem liebevollem Zuhause für Ihre Angehörigen? Gerne zeigen wir Ihnen unsere Einrichtungen persönlich. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

Wir freuen uns auf Sie!

AZURIT Seniorenzentrum Abundus

Hausleitung Vincenz Hopper
Wieningerstr. 4
94081 Fürstenzell
T 08502 809-0
szabundus@azurit-gruppe.de

AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt

Hausleitung Claudia Zehe
Bad Höhenstadt 123
94081 Fürstenzell
T 08506 900-0
pzbادهoehenstadt@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de

04.06. Gartentage Schloss Tüßlingen
20.09. Karwendelgebirge Eng-Großer Ahornboden
10.-11.10. Starlight-Express Bochum

Anmeldeschluss: 20.08.

Vorankündigung:

08.11. Tittling Musical Gala

Anmeldeschluss: 01.10.

27.12. München Deutsches Theater: Musical "Die Päpstin"

Anmeldeschluss: 30.11.

AIGNER Busreisen



Jägerwirth 54

94081 Fürstenzell

Tel.: 08502 / 231

www.aigner-busreisen.de

Evang.-Luth. Pfarramt und Christuskirche

Kirchenweg 18, 94081 Fürstenzell
Pfarrer Johannes Keller und Pfarrerin Sabine Keller
08502 - 258 | pfarramt.fuerstenzell@elkb.de
www.fuerstenzell-evangelisch.de

Sekretärin: Maria Drozella

Bürozeit: Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606
Prädikant: Holger John, 0175 - 9174777
Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621
Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

Kindergarten Arche Noah | Bahnhofstraße 19, Fürstenzell
Naturkindergarten am Bauernhof Spitzöd | Spitzöd 2, Fürstenzell
Leitung: Kerstin Schön | 08502 - 5184 | kiga.fuerstenzell@elkb.de
www.arche-noah-fuerstenzell.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstenzell

IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1. VR-Bank

Redaktion + ViSdP: Pfarrer Johannes Keller, Pfarrerin Sabine Keller

Erscheint kostenlos, Auflage 720 Stück, Druck: Rückert, Vilshofen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. August

Der nächste Monatsgruß erscheint:

Mitte September



**mbulanter
Pflegedienst
Fürstenzell**

 Krankenpflege
 Hauswirtschaft
 Pflegeberatung

Passauer Straße 6 • 94081 Fürstenzell
Telefon: 08502/922 810

www.pflegedienst-fuerstenzell.de



Dieser Ausgabe des Monatsgrußes liegt ein Überweisungsträger bei. Wir bitten alle unsere Leserinnen und Leser um Unterstützung für zwei wichtige Bereiche des Gemeindelebens.

Kirchliche Jugendarbeit, die in unserer Gemeinde v.a. in Verbindung mit der Konfirmandenarbeit geleistet wird, ist wichtig für die Zukunft der Kirche und unserer Gesellschaft. Fahrten und Ausflüge kosten Geld und sind selten durch Teilnehmerbeiträge zu decken. Jeden freut es, wenn Jugendliche im Gottesdienst mitmachen, aber sie wollen auch erreicht und begeistert werden.

Ein kleinerer Teil des Sammlungsergebnisses wird an die überregionale Jugendarbeit des Dekanats und der Landeskirche weitergegeben, von der wir durch Ausbildung unserer Mitarbeiter profitieren.

Unser **Monatsgruß** kommt kostenlos zu Ihnen ins Haus. Das ist uns wichtig. Die Herstellung und der Versand, wenn keine ehrenamtlichen Austräger das Verteilen übernehmen, kosten natürlich Geld. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Spende für Jugendarbeit **und** Monatsgruß.

Vergelt's Gott!

